



Hinweis für den Lehrer

Neben Weihnachtsbriefen, Danksagungen für Geschenke und Einladungen gibt es im Laufe des Jahres viele Gelegenheiten, bei denen die Schüler das Schreiben eines netten Briefes üben können. Bei dieser Aktivität können die Schüler ihre Handschrift üben und alle Aspekte des Sprachgebrauchs demonstrieren, vom Wortschatz und der Syntax bis zur Entwicklung und Organisation von Ideen.

Zentrale Lehrplanstandards

- Verfassen klarer und kohärenter Texte, die in Aufbau, Organisation und Stil der Aufgabe, dem Zweck und der Zielgruppe angemessen sind.
- Beherrschung der Konventionen der Standardgrammatik und des Sprachgebrauchs beim Schreiben und Sprechen.
- Beherrschung der Konventionen der Standard-Großschreibung, Zeichensetzung und Rechtschreibung im schriftlichen Ausdruck.

Anweisungen zur Aktivität

- Demonstration und Wiederholung der Teile eines Briefes: Überschrift, Begrüßungsformel, Text, Schluss, Unterschrift.
- Schreiben Sie einen netten Modell-Brief, den Sie gemeinsam als Klasse verfassen.
- Überlegen Sie in der Gruppe mögliche Themen, die in einem netten Brief enthalten sein könnten.
- Schaffen Sie eine Schreibwerkstatt, in der die Schüler unabhängig voneinander und/oder mit Gleichaltrigen arbeiten können, indem sie Ideen sammeln und austauschen sowie Materialien gemeinsam nutzen
- Geben Sie den Schülern ausreichend Zeit, um ihre netten Briefe zu schreiben und zu überarbeiten.
- Schaffen Sie gemeinsame Zeit, um zu veranschaulichen, wie wir uns als Autoren durch Übung und Erzählen unserer persönlichen Geschichten weiterentwickeln.
- Fakultativ: Besprechen Sie, wie Briefe (abgesehen von der persönlichen Übergabe) ihren Bestimmungsort erreichen und wie man einen Umschlag adressiert.



Anfänger

- Drucken Sie für jeden Schüler eine Kopie der Briefvorlage aus.
- Die Schüler füllen unter Anleitung eines Erwachsenen und mit Vorschlägen von Gleichaltrigen die Teile eines Briefes durch eine Kombination aus Zeichnen, Diktat und selbstständigem Schreiben aus.

Fortgeschrittene Anfänger

- Lassen Sie die Schüler einen Briefentwurf auf ein leeres Papier schreiben.
- Dabei sollten die Schüler:
 - verbindende Wörter (weil, deshalb, da, zum Beispiel) benutzen und beschreibende Details einfügen, um komplexere Sätze zu bilden.
 - ihre Gedanken in mehrere, vollständig entwickelte und logisch geordnete Absätze gliedern.
 - bei der Bearbeitung mit Mitschülern zusammenarbeiten.
- Geben Sie jedem Schüler eine Kopie der Briefvorlage und lassen Sie ihn seinen überarbeiteten Entwurf darauf übertragen.

Experten

- Lassen Sie die Schüler einen Briefentwurf auf ein leeres Papier schreiben.
- · Dabei sollten die Schüler:
 - verbindende Wörter (weil, deshalb, da, zum Beispiel) benutzen und beschreibende Details einfügen, um komplexere Sätze zu bilden.
 - ihre Gedanken in mehrere, vollständig entwickelte und logisch geordnete Absätze gliedern.
 - Dialoge und/oder erzählende Geschichten integrieren.
 - mit fortgeschrittener Zeichensetzung, Übergängen, Wortwahl, Satzstruktur und Tonfall, für einen einzigartigen Schreibstil experimentieren.
 - gemeinsam verschiedene informelle Grußformeln sammeln und eine auswählen, die am besten zum Ton des Briefes passt.
 - die Verwendung des Postskriptums (P.S.) üben, um etwas zu betonen, das wichtig ist, aber im Brief noch nicht erwähnt wurde.
 - bei der Bearbeitung mit Mitschülern zusammenarbeiten.
- Jedem Schüler eine Briefvorlage zum Ausdrucken zur Verfügung stellen, oder die Schüler ihren eigenen Brief digital entwerfen lassen.